

# SPORTLICH PRAKTISCH ZUGSTARK

Mit dem Tarraco FR setzt Seat In Sachen Ex- und Interieur auf die sportlich ambitionierte Klientel. Neben dem optimierten Fahrwerk mit breiten 19er Alurädern sorgen das markante Außendesign sowie die elektrisch einstellbaren Sportsitze mit integrierten Kopfstützen für einen starken Auftritt.

Text Siegfried Semper; Fotos: Semper, Seat



Schicke Kombination:  
Hobby PRESTIGE 560 FC  
am Haken des Allradlers  
Seat Tarraco FR.

## Seat Tarraco FR 2.0 TDI 4Drive

**Motor:** Vierzylinder-Turbodiesel, Common-Rail-Einspritzung, 147 kW/200 PS, maximales Drehmoment 400 Nm bei 1.750 bis 3.500 U/min, 1.968 ccm Hubraum, Abgasnorm Euro 6d-Temp, Fahrleistungen 0-100 km/h 7,8 s, Höchstgeschwindigkeit 210 km/h.

**Antrieb/Fahrwerk:** Permanenter Allradantrieb „4Drive“ mit mit „Driving Experience“-Knopf und Progressivlenkung, Fahrprofile können individuell gewählt werden, gewähltes Fahrprofil beeinflusst Lenkunterstützung, Gasannahme und Schaltkennlinie. 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe DSG, Vorderachse mit MacPherson-Einzelradaufhängung mit Schraubenfedern und hydraulischen Stoßdämpfern. Multilenker-Hinterachse ebenfalls mit Schraubenfedern und hydraulische Stoßdämpfern.

**Abmessungen/Gewichte:** Länge x Breite x Höhe: 4.735 x 1.839 x 1.658 mm, Radstand 2.790 mm, zul. Gesamtgewicht 2.380 kg, Leergewicht 1.780 kg, Anhängelast 2.300 kg bei 12 Prozent Steigung, 750 kg ungebremst, Stützlast 80 kg.

**Verbrauch:** 6,6 l Diesel/100 km innerorts, 5,0 l außerorts, 5,6 l kombiniert (Werksangaben). Testdurchschnitt Solo/Gespann 7,1/10,2 l/100 km.

**Preise:** Der Grundpreis für den Testwagen (2.0 TDI Turbodiesel, 4Drive, Automatik, 147 kW/200 PS) beginnt ab 46.800 Euro in der Top-Variante FR. Anhängerkupplung abnehmbar 890 Euro.



**Cockpit:** Griffgünstig platzierte Schalter und digitale Features betonen das moderne und funktionale Erscheinungsbild. **Fond:** Bequemer Einstieg und gute Platzverhältnisse für die Mitreisenden. **Kupplung:** Schwenkbarer Haken mit optimal zugänglicher Steckdose und Abreißseilhaken.

**M**odern und funktional zeigt sich der Seat Tarraco FR im Inneren. Dazu gehören die zahlreichen Ablagen, das virtuelle Cockpit und die perfekte Linienführung des Fahrgastraums. Diese berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse von Fahrer und Passagieren, denn die Sitzplätze vorn und im Fond bieten genug Bequemlichkeit sowie ausreichend Kopf- und Beinfreiheit. Im optionalen Siebensitzer eignet sich die dritte Sitzreihe allerdings eher für den Nachwuchs. Wird die volle Bestuhlung nicht benötigt, lassen sich die Sitze des SUV mit wenigen Handgriffen im Fahrzeugboden versenken. Dann wächst der Gepäckraum von minimal 230 auf glattflächige 1.775 Liter an.

Der 200 PS starke Turbodiesel mobilisiert ein maximales Drehmoment von satten 400 Newtonmeter zwischen 1.750 bis 3.500 Touren. Über das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG gelangt die Kraft zum Allradantrieb, der ein großes Plus an Traktion, Stabilität und Fahrsicherheit auch abseits asphaltierter Straßen liefert. Sein Steuergerät errechnet permanent das ideale Antriebsmoment für die Hinterachse. Im Schub oder bei geringerer Last erfolgt der Antrieb kraftstoffsparend über die Vorderachse.

Ob Solo oder mit dem gut 1.700 Kilogramm schweren Hobby PRESTIGE 560 FC am Haken macht der Tarraco in Sachen Fahrsicherheit und -komfort stets eine

gute Figur. Angesichts der Leistung bewegen sich die Testverbräuche mit 7,1 und 10,2 Liter pro 100 Kilometer im grünen Bereich.

Serienmäßig sind in der getesteten FR-Variante umfangreiche Assistenz-Systeme enthalten, darunter Automatische Distanzregelung ACC, Parklenkassistent

### Auch als e-Hybrid erhältlich

Seit Jahresbeginn wird der Tarraco FR auch als e-Hybrid zum Preis von 46.270 Euro angeboten. Dank der Kombination aus 1.4-TSI-Motor mit einer Leistung von 110 kW (150 PS) und Elektromotor mit einer Leistung von 85 kW (115 PS) liefert der Tarraco e-Hybrid eine Gesamtleistung von beachtlichen 180 kW (245 PS) bei einem maximalen Drehmoment von 400 Nm. Die Antriebskraft des Verbrennungsmotors gibt ein automatisiertes 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) an die Vorderräder weiter. Die maximale Anhängelast beträgt 2.000 Kilogramm.



mit Einparkhilfe, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion, Rückfahrkamera sowie Licht- und Regensensor. Die gut 46.000 Euro teure Variante des Seat Tarraco FR überzeugt daher nicht zuletzt durch ihr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. 🚗